

# THUNER STADTGESCHICHTE 1798-2018

**Attraktive Stadt, regionales Zentrum,  
nationaler Waffenplatz**

Herausgeberinnen und Herausgeber:  
Anna Bähler, Anita Egli, Christian Lüthi

Autorinnen und Autoren:  
Anna Bähler, Thomas Brodbeck, Gerrendina Gerber-Visser, Christian Lüthi,  
Katharina Moser, Andrea Schüpbach, Philipp Stämpfli

# INHALTSVERZEICHNIS

**10 Vorwort des Stadtpräsidenten**

**11 Vorwort des Präsidenten des Vereins «Thuner Stadtgeschichte»**

## **13 Bernische Landstadt oder Kantonshauptort?**

Helvetik und Mediation in Thun

---

### **13 Untertanenstadt im ausgehenden 18. Jahrhundert**

**13** Die Stadt in ihrem Umland | **14** Politische und rechtliche Organisation | **15** Demografie und Gesellschaft |

**16** Geistiges Leben und Aufklärung

### **18 Hauptstadt des Kantons Oberland während der Helvetik (1798–1803)**

**18** Thun am Vorabend der Revolution | **18** Krieg, Revolution und die Gründung des Kantons Oberland |

**19** Neue Behörden – neue Eliten? | **22** Karl Koch (1771–1844): Der erste Thuner auf der kantonalen und nationalen politischen Bühne | **23** Einquartierungen, Wirtschaft und Gesellschaft | **25** Zeitungen und Propaganda |

**27** Heinrich von Kleist auf der Thuner Aareinsel (1802/03) | **28** Der Kanton Oberland – ein nicht lebensfähiges Konstrukt?

### **29 Landstadt im Kanton Bern während der Mediation (1803–1813)**

**29** Das Ende der Helvetik: Neuorganisation und Mediationsverfassung | **32** Die Stadt während der Mediation |

**33** Das Thun-Panorama von Marquard Woher | **34** Das Ende der Mediation und der Oberländer Aufstand von 1814

## **37 Vom Landstädtchen zur Agglomeration**

Stadtentwicklung, Verkehr und Infrastruktur

---

### **37 Die räumliche Entwicklung**

**37** Die Stadt und das Wasser | **38** Die Entwicklung der Innenstadt | **40** Hofstetten, Goldwil und das Seefeld |

**42** Westquartier, Strättligen und Lerchenfeld | **44** Sozialer Wohnungsbau und Wohnbaugenossenschaften |

**45** Uferwege und Parks | **46** Die Stadt in der Region

### **47 Der öffentliche Verkehr**

**47** Unterwegs per Kutsche und Schiff | **49** Die Eisenbahn | **50** Thun als Verkehrsknotenpunkt | **51** Mietkutschen und Taxis | **52** Der regionale Bus- und Tramverkehr | **53** Die Stadtbusse

### **54 Der Privatverkehr**

**54** Velos, Motorräder, Autos und Lastwagen | **56** Von lärmenden Benzin-Kühen und fauchenden Ungetümen |

**57** Die Strassen | **59** Innenstadt und Verkehr | **61** Ein umweltpolitischer Wandel?

## **62 Versorgung und Entsorgung**

**62** Aare- und Brunnenwasser, Holz und Sickergruben | **64** Die zentrale Wasserversorgung | **64** Kanalisation und Abwasserreinigung | **65** Abfallentsorgung | **67** Energieversorgung | **70** Technische Neuheit: elektrische Bogenlampen

## **73 Regionalzentrum mit Rüstungsindustrie**

Vielfältige Wirtschaft trotz zeitweiliger Dominanz der Armee

---

### **73 Die Wirtschaft vor dem Eisenbahnanschluss um 1860**

**73** Kleingewerbe und Kleinhandel | **75** Landwirtschaft | **76** Wasserwerke und Mühlen | **77** Dienstbotinnen

### **78 Gewerbe und Industrie ab 1860**

**78** Eisenbahnanschluss und erste Fabriken | **79** Die Militärbetriebe und ihre Zulieferer Hoffmann und Selve | **83** Möbelfabrik Zwahlen

### **84 Erfolgreiche Industriebetriebe im 20. Jahrhundert**

**84** Kriegs- und Krisenjahre 1914–1945 | **85** Schmelzkäse, Seilbahnen, Uhrensteine und Maschinen | **87** Fabrikinspektoren in der Rüstungsindustrie | **89** Baugewerbe | **91** Grafisches Gewerbe | **92** Unternehmerinnen

### **94 Dienstleistungen**

**94** Hotellerie und Tourismus | **97** Die Bedeutung des Gastgewerbes | **98** Banken | **99** Märkte, Handel, Warenhäuser

### **103 Aufschwung und Krisen seit 1945**

**105** Die Zäsuren von 1974 und 1991

## **111 Facetten der Thuner Gesellschaft**

Bevölkerungsentwicklung, Schulen, Armut und soziale Fürsorge

---

### **111 Bevölkerungsentwicklung**

**111** Es wird eng: das Bevölkerungswachstum | **112** Eckpfeiler des Lebens: Geburt und Tod | **113** Kinderkriegen in den 1910er-Jahren | **115** Ein Kommen und Gehen: die Wanderungen | **116** Von Burgern und Hintersässen, Alten und Jungen, Frauen und Männern

### **117 Schulen**

**117** Kindergärten statt Kleinkinderschulen | **118** Getrennte Schulen für Bürger und Hintersässen | **119** Grosse Klassen, neue Schulhäuser | **121** Gründe für unterschiedliche Schulleistungen | **124** Die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel | **124** Geschlechterspezifischer Unterricht | **127** Von der «Eliteschule» zur koedukativen Oberstufe | **127** Die erfolgreiche Wandlung des Kadettenkorps | **130** Schulbildung als Grundlage des sozialen Aufstiegs | **132** Drei Schulfreundinnen – und was aus ihnen geworden ist | **133** Weiterführende Schulen

**135 Armut und soziale Fürsorge**

**135** Soziale Schichten | **136** Wer galt als unterstützungswürdig? | **138** Wer sorgte für die Armen? |  
**140** Pflegefamilie, Selbstpflege, Heim, Spital, Anstalt | **142** Das Mütter- und Kinderheim Hohmad |  
**144** Armutsprävention

**147 Lebensfreude, Kreativität und Spiritualität**

Sport, Freizeit, Kultur und Religion

---

**147 Bewegtes T(h)un: Sport und Freizeit**

**147** Turnen macht fit fürs Vaterland | **150** Stark im Fussball und Handball | **152** Velofahren, Wassersport, Schlitteln und Eislaufen | **154** Schützenwesen, Fechten, Kampfsport | **154** «Thuner» Olympiamedaillen |  
**155** Flussbad Schwäbis und Strandbad Thun | **156** Freizeitvergnügen und Feste

**158 Die traditionellen Kulturinstitutionen der Stadt**

**158** Die Stadtbibliothek | **159** Das Kunstmuseum | **160** Das Museumsschloss | **161** Büchsenöffner und Brezeleisen: Kunst im öffentlichen Raum

**162 Thun pflegt die Musik**

**162** Chöre und Blasmusik – der Tradition verpflichtet | **164** Drei Sommer in Thun: Johannes Brahms |  
**165** Das Thuner Stadtorchester – ein herausragendes Amateurorchester

**166 Auf der Bühne und vor der Leinwand: Theater und Kino**

**166** Theater spielen und besuchen | **167** Kinematograf – Lichtspieltheater – Multiplex | **168** Hier wird Kleinkunst grossgeschrieben | **171** Grosse Bühnen

**172 Das Kulturleben im Aufwind**

**172** Vom Jugendhaus zur Café Bar Mokka | **173** Bewegte 1980er-Jahre – das Mühle-Areal | **174** Die Selve: vom «Thuner Underground» zur Partymeile | **176** Kultur und Politik – ein Fazit

**178 Von der Staatskirche zum Glaubenspluralismus**

**178** Die evangelisch-reformierte Kirche | **179** Die römisch-katholische und die christkatholische Kirche |  
**182** Evangelikale Freikirchen und Sondergemeinschaften | **183** Nichtchristliche Religionen und Konfessionslose

**187 Von der Herrschaft der gnädigen Herren zur pluralen Demokratie**

Politische Strukturen, Konstellationen und Akteure

---

**187 Das Ancien Régime ist wiederauferstanden**

**187** Politische und personelle Kontinuität

**189 Der liberale Umbruch**

**189** Thun als ein Zentrum während des liberalen Umbruchs | **191** Die Thuner Bürgerwachen von 1830 und 1832 | **192** Die Bürger ringen um Macht und Einfluss | **193** Liberaler Neubeginn: die Konstituierung der Einwohnergemeinde

**194 Von der Regeneration bis zur Ausbildung des Parteiensystems**

**194** Die Physiognomie der Politik nach dem Umbruch | **196** Vereine machen Politik | **197** Die politische Presse in Thun | **198** Politische Grabenkämpfe um 1850 | **199** Der konservative Aufschwung zu Beginn der 1850er-Jahre | **200** Der Kampf zwischen Bürger- und Einwohnergemeinde | **201** Parteienbildung um 1900 | **203** Die Eingemeindungen von Goldwil und Strättligen

**204 Zeitenwende um 1918: Erneuerung und Krise**

**205** Die demokratiepolitische Modernisierung von 1918 | **206** Gegen Schieber und Ausbeuter: der Landesstreik 1918 | **207** «Bolschewismus oder Demokratie?» – Die Wahlen 1918

**209 Das Ringen der Frauen um politische Gleichstellung**

**211 Die politischen Kräfte in Gemeinde- und Stadtrat seit 1919**

**211** Überschaubare politische Verhältnisse nach 1919 | **212** Politik unter dem Eindruck der äusseren Bedrohung | **215** In Thun weht die rote Fahne – die SP-Mehrheit 1943–1950 | **216** Wende um 1970: neue Parteien und neue politische Konstellationen | **218** Politisch aktive Frauen in Thun zwischen 1971 und 2018 | **219** Konsensfindung als Mittel der Politikgestaltung | **220** Durchpflügte Parteienlandschaft und veränderte Exekutive

**223 Thun und sein Waffenplatz**

Eine konfliktreiche Symbiose

---

**223 Entstehung und Entwicklung des Waffenplatzes**

**225** Der Waffenplatz nimmt Gestalt an | **226** Die Armee muss reagieren | **226** Der Bund wird zum alles bestimmenden Faktor | **228** Steigende Auslastung im 20. Jahrhundert | **229** Flugzeuge «made in Thun»

**233 Eine ambivalente Beziehung**

**233** Die Allmend und ihre Nutzung | **236** Umweltschutz | **237** Strassen | **238** Wasser und Energie | **240** Thun profitiert | **243** Thuner Interessenpolitik | **246** Eine Piste für Düsenflugzeuge? | **247** Der Panzerkrieg von 1963/64 | **248** Ein neuer Beziehungsrahmen

**249 Die Bevölkerung und das Militär**

**249** Gutes Einvernehmen | **250** Einquartierungen | **253** Internierungen in Thun | **254** Die steigende Auslastung des Waffenplatzes bringt Konflikte

**259 Attraktive Stadt, regionales Zentrum, nationaler Waffenplatz**220 Jahre Thuner Stadtgeschichte im Überblick

---

**259 1798–1860: Politischer Umbruch, früherer Tourismus und Militär****261 1860–1914: Eisenbahn- und Industriezeitalter****264 1914–1945: Zwei Kriege und überfällige Reformen****266 1945–1973: Hochkonjunktur und beschleunigtes Wachstum****267 1970–2018: Überwindung der Krisen, Entwicklung zur Kulturstadt****270 Anhang**

---

**270 Zeittafel****270** Vor 1798 | **270** 1798–1860 | **272** 1860–1914 | **274** 1914–1945 | **276** 1945–1970 | **278** 1970–2018**280 Gemeinderats- und Stadtpräsidenten****281 Abkürzungsverzeichnis****282 Bibliografie****282** Ungedruckte Quellen | **283** Gedruckte Quellen | **286** Literatur | **299** Datenbanken und Internetquellen**300 Bildnachweis****304 Register****304** Personenregister | **306** Orts- und Sachregister**314 Autorenporträts**